

Permadental und matrix®

Das perfekte Match für die Zahnarztpraxis



Die perfekte Verbindung von Implantat und Zahnersatz eröffnet viele Behandlungsoptionen. Das gilt ganz besonders auch für innovative Systeme, wie das erste weltweit für voll-digitale Restaurationen ohne Abutment zugelassene Implantatsystem matrix®. Die bereits bewährte Kooperation zwischen TRI Dental Implants und der Modern Dental Europe wird jetzt, nach dem offiziellen Launch von matrix®, weiter intensiviert. Zahnarztpraxen können ab sofort Implantate und benötigte Systemkomponenten des neuen, auf zwei Plattformen basierenden Implantatsystems auf Wunsch direkt bei Permadental, ihrem Anbieter für hochästhetischen Zahnersatz zu smarten Preisen, bestellen. Die Versorgung ohne Abutments in Verbindung mit zusätzlichen Preisvorteilen ermöglicht Zahnarztpraxen, weit mehr Implantatplanungen zu realisieren als bisher. Das matrix® Implantatsystem bietet für Bone und Tissue Level je zwei Plattformen. Von Permadental auf matrix® Implantaten gefertigte Versorgungen bieten Präzision, Ästhetik und smarte Preise.

Quelle: Permadental GmbH

Neue Kampagne

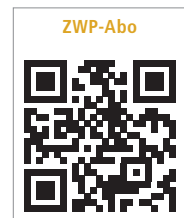
Kostenfreies ZWP-Abo: klicken.ausfüllen.freuen.

Print ist in! Und im Abo noch besser! Ab sofort kann man sich die Printausgaben der *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* deutschlandweit frei ins Haus holen. Einfach klicken, Angaben ausfüllen und in den Briefkasten schauen. Die *ZWP*-Printausgaben im kostenlosen Abonnement bieten über Fachbeiträge und Fallberichte, Interviews, FAQs, Tipps und mehr den dentalen Durchblick für das gesamte Praxisteam. Mit zehn Ausgaben im Jahr, die das monothematische Supplement *ZWP spezial* einschließen, werden Leser*innen über alles informiert, was in der Dentalwelt passiert und für eine erfolgreiche und sinnstiftende Praxis relevant ist – von wirtschaftlichen Belangen und rechtlichen Aspekten, über Hinweise zu Praxismarketing und Personalmanagement bis hin zu News aus den Bereichen Fortbildung, Events und Industrie. Gleichzeitig tauchen die Aus-

gaben in Schwerpunktthemen ein und bieten exklusives Expertenwissen zu Parodontologie, Endodontie, Prothetik, Implantologie, Diagnostik und vielen weiteren Fachgebieten.

Das kostenfreie Abo für die *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* läuft zeitlich unbegrenzt und kann jederzeit ohne Angaben von Gründen per E-Mail an abo@oemus-media.de widerrufen werden. Die Abo-Aktion ist bis zum 31. Dezember 2021 gültig. Einfach Bestellformular klicken, Angaben ausfüllen und sich über die Printausgabe der *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* freuen.

Quelle: OEMUS MEDIA AG



WENN ICH GESCHICHTEN LESEN WILL, NEHM' ICH MIR EIN MÄRCHENBUCH.

Keine Märchengeschichte:
Das kostenfreie ZWP-Abo.

scannen, ausfüllen, freuen.

OEMUS MEDIA AG

WENN ICH GELD VERZOCKEN WILL, GEHE ICH INS CASINO.

Kein Roulette:
Das kostenfreie ZWP-Abo.

scannen, ausfüllen, freuen.

OEMUS MEDIA AG

WENN ICH HOKUSPOKUS HÖREN WILL, BESUCHE ICH MEINE WAHRSAGERIN.

Hier zählen nur Fakten:
Das kostenfreie ZWP-Abo.

scannen, ausfüllen, freuen.

OEMUS MEDIA AG

Nachruf

Thomas David Driskell – Erfinder des Bicon-Systems verstorben

Thomas David Driskell, Erfinder und Produzent zahlreicher richtungsweisender medizinischer Geräte und Produkte, verstarb am 15. Juli 2021. Vor allem das von der Firma Bicon etablierte Implantatsystem, aber auch das synthetische Knochenaufbaumaterial SynthoGraft sind auf ihn zurückzuführen.

Tom Driskell war ein Unternehmer und Erfinder, der viele Bereiche wie die Luftfahrt, die Beleuchtung, die Medizin und die Zahnmedizin nachhaltig beeinflusst hat. Er war maßgeblich am Entwurf und der Entwicklung des FAA-Standardsystems VASI (Visual Approach Slope Indicator) beteiligt, das noch immer auf Flughäfen in aller Welt eingesetzt wird. Er entwickelte Hochleistungslampen aus Wolfram, Tantalkarbid, Halogen und Xenon, die zur Beleuchtung zahlreicher Bauwerke wie dem Empire State Building, dem Guggenheim Museum und dem Panamakanal eingesetzt wurden. Er entwarf und konstruierte die erste Herz-Lungen-Maschine in Zentral-Ohio, mit der über 600 Patienten behandelt wurden. Er entwarf und produzierte die ersten freistehenden Zahnimplantate (heute als Bicon-Implantate bekannt) sowie ein synthetisches Knochenaufbaumaterial, SynthoGraft. Außerdem veröffent-

lichte er die erste Abhandlung über Zirkoniumdioxid, ein weitverbreitetes – und seit einigen Jahren auch in der Implantologie wieder sehr erfolgreiches – Dentalmaterial. Tom erhielt zwei begehrte I-R 100-Auszeichnungen (bekannt als die „Oscars der Erfindungen“ oder der „Nobelpreis für Technologie“), eine für SynthoGraft im Jahr 1982 und eine für die Entwicklung eines Beatmungsgeräts für Kleinkinder im Jahr 1973. Tom wurde am 18. August 1928 in Columbus, Ohio, als Sohn von Thomas Edgar Driskell und Eleanor Kauffman Driskell geboren. Tom hinterlässt seine liebevolle Ehefrau Judith Kingman Driskell, mit der er 39 Jahre verheiratet war, die Töchter Annetta Driskell, Ellen Driskell Trager (Mark) und Claudia Blake (Daniel) sowie den Sohn Eric Driskell (Wendy).

Tom war ein begeisterter Sportler, Freund und unterstützender Mentor, der seine intellektuellen Fähigkeiten zur Verbesserung unserer Welt einsetzte. Tom Driskell wird vermisst werden!

Quelle: Bicon Europe Ltd.



Bicon

[Infos zum Unternehmen]

Zeramex und Carestream Dental

Partner im **volldigitalen Workflow** mit keramischen Implantaten



Mit Zeramex Digital Solutions und dem neuen intraoralen Scanner CS 3800 von Carestream Dental wird es jetzt noch komfortabler, Implantatversorgungen präzise planen und realisieren zu können – vollkeramisch und volldigital.

Zeramex Digital Solutions bietet den komplett digitalen Weg zur Erstellung patientenindividueller Versorgung auf Zeramex XT Keramikimplantaten: von Abutments über Gingivaförderer bis hin zu monolithischen Versorgung ganz ohne Aufbau und Klebefuge. Alle Bauteile aus Zirkonoxid sind auch als Multi-

layer, gefärbt und glasiert innerhalb einer Woche lieferbar.

Ideal ergänzt werden diese individuellen Versorgungsmöglichkeiten mit dem neuen

Intraoralscanner CS 3800 von Carestream Dental. Stefan Haupt, CS Solutions Product Specialist bei Carestream Dental, fasst die Vorteile zusammen: „Das schlanke und kabellose Design des CS 3800 sorgt dafür, dass er besser in der Hand liegt, mit erhöhtem Komfort beim Scanvorgang. Das vergrößerte Sichtfeld sowie der Tiefen-

schärfe von 21 mm ermöglicht sogar das einfache Scannen zahnloser Patienten.“ Carestream Dental ebnet mit dem CS 3800 den Weg zur absoluten Freiheit mit allen Optionen eines „echten End-to-End-Workflows.“ „Das ist eine großartige Möglichkeit, in den komplett digitalen Workflow mit Zeramex Implantaten einzusteigen“, erklärt Adrian Hunn, CEO Dentalpoint, und weiter: „Wir sind überzeugt, dass zweiteilige keramische Implantate und der digitale Workflow die beherrschenden Themen der Implantologie bleiben werden.“

Quelle: Dentalpoint AG – Zeramex



Dentalpoint

[Infos zum Unternehmen]